

Stummfilmkonzert

NOSFERATU – EINE SYMPHONIE DES GRAUENS

DE 1927, Friedrich-Wilhelm-Murnau, 94 min.

Mit Max Schreck, Alexander Granach, Greta Schröder

Mit *Nosferatu* schuf Murnau nicht nur einen der ersten

Vorläufer des Horrorfilmgenres und späterer

Dracula-Verfilmungen, sondern auch eines der

vielschichtigsten Meisterwerke des filmischen Expressionis-

mus. Der Wisborger Makler Knock sendet seinen Mitarbeiter

Thomas Hutter nach Transsylvanien aus, um dort mit dem

düsteren Grafen Orlok über eine Immobilie zu verhandeln. In

dessen unheimlichem Schloss entpuppt sich der Bewohner als

blutdürstiges Schattenwesen ...

So 1.11. 17:30 Live-Vertonung am Violoncello:

Peter Hudler (Wien)

Eintritt: 9 Euro /

6 Euro für Mitglieder der Kinemathek Hamburg

Eintritt Ferienkino: 2,50 Euro

Eintritt Stummfilmkonzert: 12 Euro / 8 Euro

Tickets: metropoliskino.de/planetharburg und an der
Kinokasse

Veranstalter: Kinemathek Hamburg e.V.

Kontakt: info@kinemathek-hamburg.de

PROGRAMM SEPTEMBER 2026

So 13.9. 18:30

WAS HABEN WIR GELACHT

Sa 19.9. 19:00

Film & Konzert

TOMATENRETTEN

Mit Gästen und anschließendem Konzert der Akustikband

Moonwave

So 20.9. 18:00

Museumshafen Harburg präsentiert:

MOBY DICK

PROGRAMM OKTOBER 2026

Sa 3.10. 19:00

Stummfilmkonzert

DAS CABINET DES DR. CALIGARI

Live-Vertonung am Flügel: Tobias Rank (Leipzig)

So 11.10. 18:00

VATERLAND

So 18.10. 18:00

Museumshafen Harburg präsentiert:

VOM TRAUM, UNSINKBAR ZU SEIN

Mi 21.10. 11:00

Ferienkino

YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA

Mi 28.10. 11:00

Ferienkino

CINELÜTT – DAS KINO FÜR DIE KLEINSTEN

Kurzfilmprogramm für Kids ab 3 Jahren.

Mit Moderation

VORSCHAU NOVEMBER 2026

So 1.11. 17:30

Stummfilmkonzert

NOSFERATU

Live-Vertonung am Violoncello: Peter Hudler (Wien)

METROPOLIS KINO im Planet Harburg



Herbert-und-
Greta-Wehner-Platz,
21073 Hamburg
S-Bahn Harburg-Rathaus



ARCHAEOLOGISCHES MUSEUM
HAMBURG
STADTMUSEUM
HARBURG

KINEMATHEK Hamburg e.V.
Kommunales Kino METROPOLIS

09/2026
10/2026

PROGRAMM SEPTEMBER 2026

WAS HABEN WIR GELACHT

DE 2026, Regie: Eva Müller, Isabel Schneider, 98 min.
Mit Maren Kroymann, Hella von Sinnen, Bettina Böttinger, Esther Schweins, Gaby Köster
Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte des Unterhaltungsfernsehens der 1990er und 2000er Jahre aus weiblicher Perspektive. Fünf Comediennes blicken zurück auf eine Zeit, in der Frauen im Fernsehen eher Dekoration für die Showmaster waren und als Pointen dienten. Eine ganze Generation wurde so vor allem durch männliche Unterhalter sozialisiert – durch „Wetten, dass...?“, die „Harald Schmidt Show“ und später „TV total“. Wie hat uns diese Zeit geprägt? Und was hat Witzigsein mit Macht und Gleichberechtigung zu tun? Dieser Film ist eine erhellende und unterhaltsame Zeitreise zurück zu den Lachern der Neunziger.
So 13.9. 18:30

Film und Konzert

TOMATENRETTET

DE 2025, Regie: Lutz Morell, 45 min.
Mitten in den Vier- und Marschlanden bauen die Tomatenretter:innen über 400 samenfeste Sorten an – ökologisch, solidarisch und ohne Profिटdruck. Der Film zeigt ihre Arbeit im Kontrast zur globalen Tomatenproduktion, die auf Ausbeutung, Umweltzerstörung und industrielle Abhängigkeit setzt.
Die Akustikband Moonwave bringt nach dem Film eine bunte Mischung auf die Bühne: Eine Auswahl eigener Stücke, aber auch Coversongs mit eigener Note. Moonwave ist von den Genres Folk, Blues, Reggae, Soul, Latin und Rock inspiriert.
Sa 19.9. 19:00 Mit Gästen und anschließendem Konzert der Akustikband Moonwave

Museumshafen Harburg präsentiert

MOBY DICK

US 1956, Regie: John Huston, 115 min.
Mit Gregory Peck, Richard Baseheart
Der mürrische Kapitän Ahab ist besessen von einem einzigen Gedanken: Er will Rache üben an seinem Todfeind Moby Dick – dem riesigen weißen Wal, durch den er ein Bein verloren hat. Um ihn aufzuspüren, ist Ahab kein Weg zu weit und kein Opfer zu groß. Mit der Mannschaft seines Walfängers durchsegelt er die Sieben Weltmeere, wo tropische Hitze und heftige Stürme den Seeleuten zu schaffen machen. Immer wieder kommt es zu Spannungen an Bord, doch der schwerste Kampf steht den tapferen Männern noch bevor ...
So 20.9. 18:00 DF

PROGRAMM OKTOBER 2026

Stummfilmkonzert

DAS CABINET DES DR. CALIGARI

DE 1920, Regie: Robert Wiene, 72 min.
Mit Werner Krauß, Conrad Veidt, Lil Dagover
Unheimliche Morde geschehen in der kleinen Stadt Hols-tenwall. Ein Motiv ist nicht ersichtlich. Zugleich stellt Dr. Caligari auf einem Jahrmarkt den Somnambulen Cesare zur Schau, der die Zukunft vorhersagen kann. Oder ist alles ganz anders? Die Handlung ist deutlich von den phantastischen Erzählungen E.T.A. Hoffmanns inspiriert.
Das Cabinet des Dr. Caligari ist ein Meisterstück des expressionistischen Films und inzwischen über 100 Jahre alt! Die außergewöhnliche Ausstattung und Lichtsetzung prägten das Bild des frühen deutschen Films und trugen zu seinem Weltruhm bei. Der Film ist Vorläufer und Gegenstück zum ebenfalls bahnbrechenden *Nosferatu*.
Sa 3.10. 19:00 Live-Vertonung am Flügel: Tobias Rank (Leipzig)

VATERLAND

DE/PL/FR 2026, Regie: Paweł Pawlikowski, 82 min.
Mit Hanns Zischler, Sandra Hüller
Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begeben sich Literaturnobelpreisträger Thomas Mann und seine Tochter, die Schauspielerin, Autorin und Kabarettistin Erika, auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern – von Frankfurt in der amerikanischen Besatzungszone bis ins sowjetisch kontrollierte Weimar. Zum Goethe-Jubiläum wünscht man sich auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze Worte des Trostes, der Zustimmung und der Vergebung vom größten aller Erzähler. Zwischen euphorischen Wagner-Erben und literarisch versierten Generälen wird Deutschlands wichtigster Schriftsteller hofiert und manchmal auch beschimpft, während das Drama seiner eigenen Familie leise eskaliert. Es ist das erste Mal seit dem Krieg, dass Thomas Mann in sein Heimatland zurückkehrt, aus dem er einst ins Exil geflohen war. Eine Reise in die verwundete deutsche Seele, die heilen soll – sie wird für Erika und den Zauberer, wie seine Kinder Thomas Mann oft nannten, zu einer Reise ins Innerste.
So 11.10. 18:00

Museumshafen Harburg präsentiert

VOM TRAUM, UNSINKBAR ZU SEIN

DE 2025, Regie: Tom Fröhlich, 87 min.
Der Rostocker Regisseur Tom Fröhlich begibt sich auf eine maritime Heimatreise. Auf dem Höhepunkt ihrer Blütezeit umfasste die Flotte der DDR-Hochseefischerei über 100 Schiffe – die größte, die je unter deutscher Flagge fuhr. Vier Jahrzehnte lang verlor die Großreederei kein einziges Schiff auf See. Heute existieren nur noch wenige dieser stählernen Kolosse. Vier von ihnen hat Tom Fröhlich aufgespürt: vor Grönland, in einem spanischen Hafen, auf einem dänischen Schrottplatz und im Hamburger Hafen mit der MS Stubnitz. Sie sind die letzten Zeugen einer untergegangenen Arbeitswelt – und zugleich lebendige Orte, an denen noch immer gearbeitet, gelebt und erinnert wird. Ein Heimatfilm auf dem Meer, erzählt von Charly Hübner und Shantys vom Chor
»Luv und Lee«.
So 18.10. 18:00

Ferienkino

YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA

Yuku et la fleur de l'Himalaya

FR/BL/CH, 2022, Regie: Rémi Durin, Arnaud Demuyne, 65 min., empfohlen ab 4 Jahren
Hoch oben auf den höchsten Gipfeln der Erde wächst eine geheimnisvolle Pflanze im strahlenden Sonnenschein: die Blume des Himalaya. Die kleine Maus Yuku macht sich auf den Weg, um die Blume für ihre Großmutter zu finden. Eine abenteuerliche Reise voller Hindernisse beginnt. Doch mit ihrer Musik gewinnt Yuku viele Tiere, die ihr zur Seite stehen. Der Animationsfilm ist ein zauberhaftes musikalisches Abenteuer über Mut, Freundschaft und die Kraft der Musik.
Mi 21.10. 11:00 DF

Ferienkino

CINELÜTT – DAS KINO FÜR DIE KLEINSTEN

Fünf verspielte Kurzfilme. Programmdauer ca. 50 min., empfohlen ab 3 Jahren
Achtung, hier spielt die Welt verrückt! Ein Rad saust davon, Mütter können fliegen, und ein Spielplatz dreht sich so schnell, dass einem ganz kribbelig wird. Eine Frau wirbelt in ihrem bunten Kleid umher, während ein Jazzmusiker mit Farben durch die Gegend zaubert. In diesem Kurzfilmprogramm ist alles in Bewegung. Mitlachen, mithüpfen und mittanzen sind ausdrücklich gewünscht!
Cinelütt ist ein Kinoerlebnis für Kinder, das erste Kinoerfahrungen mit spielerischer Filmbildung verbindet. Gezeigt werden experimentelle, animierte und historische Filme aus aller Welt, die mit Fantasie und Neugier zum gemeinsamen Entdecken einladen. Eine Kooperation mit Cinemini Europe und dem DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V.
Mi 28.10. 11:00